

Pfarrkirche Sankt Michael Mering

Tradition betrachten - Gegenwart erleben
Zukunft gestalten



Chor

- 1 Hochaltar
- 2 Volksaltar
- 3 Kreuzweg

Ölbergkapelle

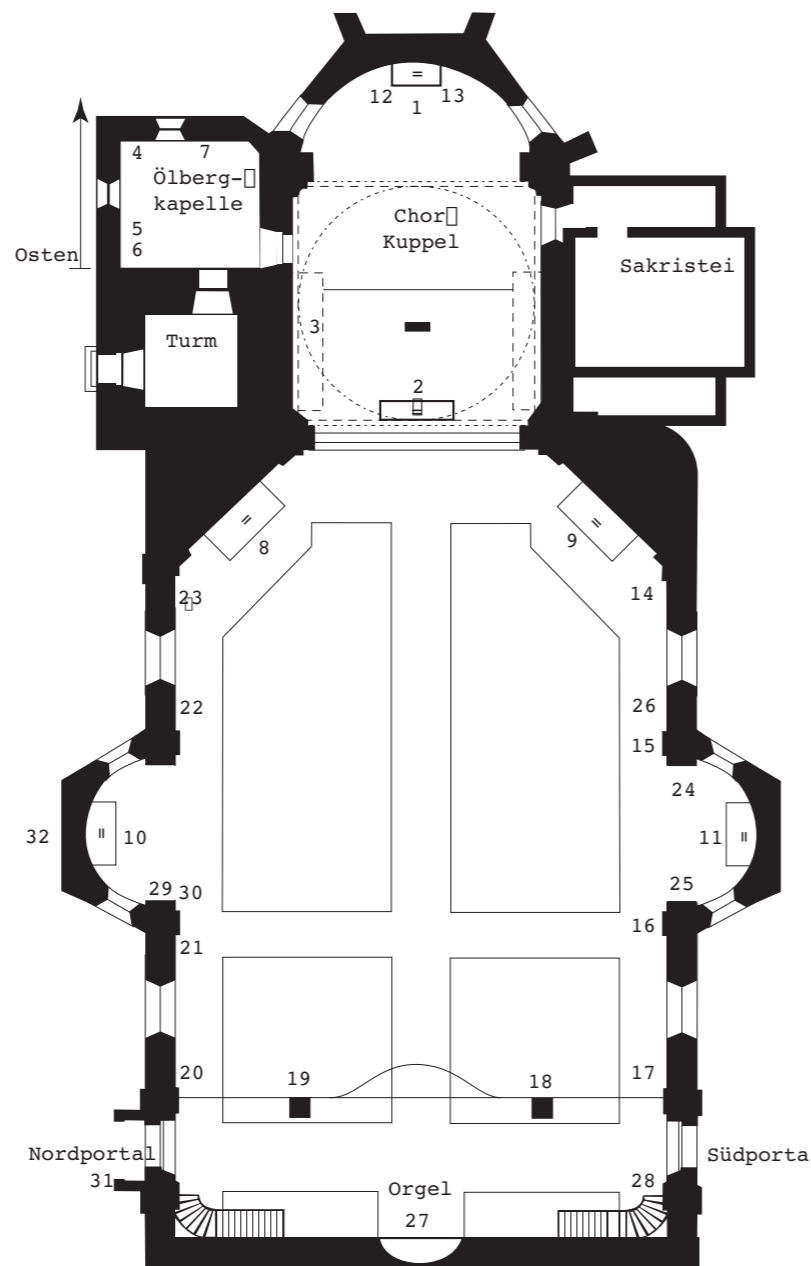
- 4 Geiselheiland
- 5 Heilig-Grab-Christus
- 6 Ölbergdarstellung
- 7 Der Auferstandene Christus

Das Langhaus

- 8 Abendmahlsaltar
- 9 Rosenkranzaltar
- 10 Paola-Altar
- 11 Josefsaltar

Apostel-Zyklus

- 12 St. Paulus
- 13 St. Petrus
- 14 St. Jakobus Mayor
- 15 St. Thomas
- 16 St. Thaddäus
- 17 St. Matthias
- 18 St. Jakobus Minor
- 19 St. Simon
- 20 St. Bartholomäus
- 21 St. Philippus
- 22 St. Johannes
- 23 St. Andreas
- 24 Schulterwunden-Heiland
- 25 Schutzengel
- 26 Kruzifixus und Schmerzhafte Maria
- 27 Maria mit dem Christuskind
- 28 romanisches Weihwasserbecken
- 29 Pieta
- 30 Hl. Florian
- 31 Epitaph Dipperskirchner
- 32 Kruzifixus mit der Schmerzhafte Mutter Gottes



Zeittafel zur Pfarregeschichte

| | | | |
|---------------|---|---------|---|
| Um 480 | wird die Ortsbildung Merings angenommen | 1862 | Der Friedhof wird zur Leonhardskapelle verlegt |
| Um 1000 | Errichtung der Johannes-Baptist-Kirche, Meringerzell als Taufkirche | 1871-78 | Schismabewegung mit Pfarrer Josef Renfite |
| 1021 | Erste urkundliche Erwähnung Merings | Ab 1881 | leiten die Ordensfrauen von Maria Stern das Meringer Krankenhaus |
| 1077 | Herzog Welf IV. verliert das "Prädium Möhringen". | 1909 | Pfarrbücherei gegründet von Pfarrer Georg Wißmüller |
| 1078 | Möhringen geht in den Besitz des Augsburgers Bischofs Sigfried über. | 1910 | Die Sternschwestern übernehmen die Schulleitung der neuen Mädchenschule |
| 1096 | Herzog Welf IV. erhält Möhrigen zurück | | Die Sternschwestern beziehen das neue Kloster in der Marienstraße |
| 1172 | Herzog Welf VI. schenkt zwei Höfe aus dem Landgut dem Ulrichkloster, Augsburg | 1911 | Mering - Erhebung zum Markt |
| 1182 | Bestätigung der Schenkung durch Kaiser Friedrich Barbarossa | 1911/12 | Renovierung der Pfarrkirche |
| 1131 | Erste Erwähnung der Meringer Andechswallfahrt | 1927 | Pfarrer Rupert Dischl läßt die heutige Orgel einbauen |
| 1191-1208 | Schrittweise Übergang der Welfengüter von Mering an die Staufer | 1930 | Erbauung eines neuen Pfarrhauses |
| 1268 | Das Amt Mering gelangt an die Wittelsbacher | 1945 | Übergabe Merings an die Amerikaner |
| 1269 | Die Burg Mering wird Sitz eines herzoglichen Richters und Kastenamtes | 1948 | Erster Spatenstich für die St. Afra-Siedlung |
| 1341 | Kaiser Ludwig der Bayer überträgt Burg, Dorf und Pfarrkirche dem Kloster Ettal | 1951/52 | Renovierung der Pfarrkirche |
| 1388 | Im Städtekrieg wird Mering von den Augsburgern gebrand- und geplündert | 1952 | Errichtung der Kirche Mariä-Himmelfahrt |
| 1392 | Burg u. Dorf erhalten die Bayernherzöge, die Pfarrei verbleibt beim Kloster Ettal | 1954 | Weihe der Mariä-Himmelfahrtskirche und ihrer drei Glocken |
| 1472 | Erstmals wird das Frühmeßbenefizium und dessen Pfleger erwähnt | 1958 | St. Afra-Siedlung erhält Pfarr-Kindergarten |
| 1492 | Mering erhält das Marktrecht | | Die Theresienwestern vom Katholischen Apostolat erbauen ihr Mutterhaus in Mering |
| 1504 | Erstmals ein Pfarrer namentlich erwähnt: Nikolaus Wiedemann | 1966- | St. Michael erhält einen Volksaltar |
| Ca. 1520 | Die Täufer-Bewegung findet Anhänger. Neubau des Meringer Schlosses mit der St. Benno-Kapelle | 1966 | Renovierung der St. Franziskuskirche |
| 1594 | Renovierung der Pfarrkirche | 1968 | Die Pfarrbücherei zieht ins Papst-Johannes-Haus |
| 1634 | Die Schweden zerstören Mering | 1969 | Papst-Johannes-Haus als Pfarrzentrum eröffnet |
| 1655 | die Meringer geloben eine jährliche Wallfahrt nach Maria Kappel bei Schmiechen | 1971 | Die letzten Sternschwestern verlassen das Kloster Mering |
| 1642 und 1681 | Renovierung der Pfarrkirche | 1972 | Renovierung der Orgel in St. Michael |
| 1692 | Die St. Franziskuskirche wird im Barockstil erbaut | 1973 | Partnerschaft mit Amberieu en Bugey begründet |
| 1704 | Mering wird im Spanischen Erbfolgekrieg zerstört | | Renovierung von St. Kastulus, Baierberg |
| 1739-1741 | Erbauung der Pfarrkirche St. Michael | 1975 | Gründung des Ambulanten Kranken- und Altenpflegevereins durch Dekan Kurt Engelhard |
| 1743 | Das Patronatsrecht für die St. Michaelskirche geht von Kloster Ettal an den Augsburgers Bischof | 1978 | Mering wird Sitz der Verwaltungsgemeinschaft |
| Ab 1750 | plastische und bildnerische Ausgestaltung der Pfarrkirche | 1978 | Kindergarten St. Afra erweitert |
| 1754 | Die Leonhardskapelle wird gebaut | 1980 | Restaurierung der Pfarrkirche, Weihe des neuen Volksaltars |
| 1779 | Die Decken- und Wandmalereien der Pfarrkirche entstehen | 1981 | Renovierung der Peter-und-Paul-Kapelle, Reifersbrunn |
| 1783 | Altarweihe in St. Michael | 1982 | Glockenweihe St. Franziskuskirche |
| 1803 | Das Landgericht Mering wird dem Landgericht Friedberg einverleibt. | 1982-85 | Restaurierung der St. Baptist-Kirche, Meringerzell, Entdeckung eines Freskos von 1400 |
| 1812 | Infolge der Profanierung der Schloßkapelle kommt der St. Bennoaltar in die St. Franziskuskirche | 1882-84 | Renovierung der Leonhardskapelle |
| 1813 | Die mystizistische Bewegung findet Anhänger | 1983 | 200-jähriges Weihejubiläum von St. Michael gefeiert |
| 1823 | Die Michaelskirche erhält ihre jetzige Turmbekrönung | 1984 | Weihe der Johannes-Orgel in der Mariä-Himmelfahrtskirche |
| 1839 | Renovierung der Pfarrkirche | 1985 | Einweihung des neubauten Jugendheims |
| 1854/55 | Innenrenovierung von St. Michael | 1988 | Jahrtausendfeier von St. Johannes-Baptist in Meringerzell |
| | | 1991 | Renovierung des Benefiziatenhauses |
| | | 1992 | 300-Jahr-Feier der St. Franziskuskirche |
| | | 1993 | Einweihung des neuen Pfarrkindergartens St. Margarita |
| | | 1994 | Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der Sozialwohnanlage Leonhardshof |
| | | 1993/95 | Umbau und Einweihung des „Baumannhauses“ zur „Kinderstube“ |

Inhaltsschema:

Plan 2
Zeittafel 3
Einführung 5
Zum Geleit 6

Die Geschichte Merings
und der Pfarrei St. Michael 8

Die Baugeschichte
Priestergrablege entdeckt 14
Jahrzehnte bis zum Kirchenneubau 15
Der barocke Neubau 16
Kurfürstliche Baugenehmigung
Der Neubau entsteht 17
Renovierungen 18

Die äußere und innere Baugestalt
Der Außenbau 20
Der Innenraum 21
Die Künstler 22

Der Chorraum
Die Wandfresken 24
Der Kreuzweg 25
Die Altäre
Der Volksaltar 26
Der Hochaltar 27
Die Ölbergkapelle 30
Die Sakristei
Monstranz und Kelch 31

Der Innenraum
Die Seitenaltäre 32
Abendmahlsaltar 33
Rosenkranzaltar 34

Die Kapellenaltäre
Der Linke Kapellenaltar -
Franz von Paola-Altar 36
Der Rechte Kapellenaltar - Josef-Altar 38
Das Deckengemälde 39

Die Figuren des Innenraumes
Der Apostelzyklus 44
Ecce homo
Die Schmerzhafte Maria 46
Die Kanzel
Die Beichtstühle 47
Die Beichtstuhlelemente
Der Taufbrunnen
Die Orgel 48
Das Orgelembem
Die Glocken 49
Das Pfarrarchiv
Der Pfarrhof 50

Aus dem religiösen Leben in der Pfarrei 52
Wallfahrten vertiefen das religiöse Leben 53
Zeit der religiösen Auseinandersetzung 54
Religiöse Krisen
Erhaltend rückbesinnen 57
Quellennachweis 60

Abbildungen Umschlag

Titelseite
oben links: Johannes - Apostelzyklus
oben rechts: Putto - Paola-Altar
unten links: Abraham - Deckengemälde
unten rechts: Augustinus - Kanzel
Mitte: Lamm - Chorfresko
Rückseite: Engel - Chorfresko

*O Gott, mein Gott bist Du, in Sehnsucht suche ich Dich.
So schau ich im Heiligtum nach Dir aus, Deine Macht zu sehen
und Deine Herrlichkeit.
Denn Deine Gnade ist besser als Leben - rühmen sollen Dich meine Lippen.
Ich will Dich preisen mein Leben lang,
in Deinem Namen die Hände erheben.
Satt wie an üppiger Nahrung soll meine Seele werden,
und mein Mund Dich loben mit jubelnden Lippen.*

aus Romano Guardini: Weisheit der Psalmen S.110-116

